



Zukunft in den Alpen
Avenir dans les Alpes
Futuro nelle Alpi
Prihodnost v Alpah
Future in the Alps



AUSSCHREIBUNG

**Die Zukunft in den Alpen
hat ihren Preis – gewinnen
Sie ihn!**

**CIPRA vergibt
6 x 25.000 Euro**

150.000 Euro für die Zukunft in den Alpen

Sie setzen mit Ihrem Projekt, Ihrer Initiative oder Ihrer Aktivität in einem Alpenland voll und ganz auf eine nachhaltige Entwicklung? Bei Ihnen spielen also Ökologie und Gesellschaft eine genauso grosse Rolle wie die Wirtschaft? Dann nutzen Sie die Chance, beim Wettbewerb von «Zukunft in den Alpen» 25.000 Euro zu gewinnen!

Zu Themen wie Wirtschaft, Landwirtschaft, Tourismus, Kultur, Soziales, Schutzgebiete, Verkehr und Partizipation vergibt die Internationale Alpenschutzkommission CIPRA Preise im Wert von insgesamt 150.000 Euro. Die eingereichten Projekte werden nach Bewerbungsschluss im Internet veröffentlicht. Die Siegerprojekte werden zusätzlich der breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht. Einreichtermin ist der 20. Juli 2005.

«Zukunft in den Alpen» ist ein breit angelegtes Projekt der CIPRA zur Förderung einer zukunftsfähigen Entwicklung im Alpenraum. Menschen, Unternehmen und Institutionen sollen sich vernetzen, um Erfahrungen und Wissen auszutauschen, umzusetzen und damit neue Impulse für eine nachhaltige Entwicklung in den Alpen zu geben. Sie können mit Ihrem Projekt dazu beitragen!

Ziel des Wettbewerbs ist es, Praxisprojekte, Initiativen oder Aktivitäten (der Einfachheit halber wird der Begriff «Projekte» verwendet) aus dem Alpenraum zu prämiieren und finanziell zu unterstützen, die ökologische, soziale und wirtschaftliche Interessen in Einklang bringen. «Zukunft in den Alpen» und damit auch der Wettbewerb werden von der MAVA-Stiftung für Naturschutz (Montricher/CH) finanziert.

Wer kann am Wettbewerb teilnehmen?

Teilnahmeberechtigt sind Privatpersonen, Firmen, Organisationen, Vereine, Verwaltungen und Institutionen, die Projekte im Alpenraum (sowohl in Tal- als auch in Berglagen) durchführen. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind CIPRA-International und die nationalen CIPRA-Vertretungen sowie deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Was können Sie einreichen?

Sie können Projekte, Initiativen und Aktivitäten einreichen, bei denen konkrete Ergebnisse der Umsetzung bereits sichtbar sind. Ihr Projekt darf nicht vor dem 31.12.2002 beendet worden sein. Das Projektgebiet liegt im Alpenraum gemäss der Abgrenzung der Alpenkonvention.

Ihr Projekt liefert einen Beitrag zu mindestens einem der folgenden Themen des Projekts «Zukunft in den Alpen» (Details siehe Teilnahmeformular):

1. Regionale Wertschöpfung
2. Soziale Handlungsfähigkeit
3. Schutzgebiete
4. Mobilität
5. Neue Formen der Entscheidungsfindung
6. Politiken und Instrumente

Ausführlichere Informationen über die sechs Themen und das Projekt «Zukunft in den Alpen» finden Sie unter www.cipra.org/zukunft.

www.cipra.org/zukunft

Welche Unterlagen sind erforderlich?

Für die Teilnahme am Wettbewerb «Zukunft in den Alpen» reichen Sie bitte folgende Unterlagen in Deutsch, Französisch, Italienisch, Slowenisch oder Englisch in digitaler Form, d.h. nicht ausgedruckt, ein:

- Online-Teilnahmeformular (bitte unter www.cipra.org/zukunft ausfüllen oder in Ausnahmefällen digital schicken)
- Zusätzliche Unterlagen und Fotos, die das Projekt dokumentieren, können Sie auf www.cipra.org/zukunft im Bereich «Wettbewerb interaktiv» einreichen. Sie werden bei Bedarf von der Jury zur Bewertung hinzugezogen.

Einsendefrist ist der 20. Juli 2005. Bis zu diesem Datum können Sie Ihren Beitrag online bearbeiten, der Beitrag ist aber noch nicht öffentlich einsehbar. In Ausnahmefällen können die Beiträge in digitaler Form per Post (Eingangsdatum 20. Juli 2005) oder per email eingeschickt werden:

ullrich@cipra.org, CIPRA-International, Aurelia Ullrich, Im Bretscha 22, Postfach 142, FL-9494 Schaan

Die eingereichten Beiträge werden am 27. Juli 2005 online geschaltet und in der Sprache veröffentlicht, in der sie eingereicht wurden.

Nur vollständig und fristgerecht eingereichte Beiträge werden bei der Beurteilung/Jurierung berücksichtigt.

www.cipra.org/zukunft

Welche Preise werden vergeben?

Die eingereichten Beiträge werden dokumentiert auf der Website www.cipra.org/zukunft – dies ist für Sie bereits ein Gewinn! Die prämierten Beiträge werden zusätzlich über die Veranstaltung zur Preisverleihung, Presseaussendungen und weitere Informationskanäle in der Öffentlichkeit bekannt gemacht.

Die Siegerprojekte erhalten Geldpreise von insgesamt 150.000 Euro. Es werden sechs Preise im Wert von 25.000 Euro vergeben. Die Preisgelder müssen zweckgebunden für die prämierten Beiträge oder für direkt damit im Zusammenhang stehende Projekte oder Aktivitäten verwendet werden. Die Preisgelder werden aus dem Projektbudget von «Zukunft in den Alpen» zur Verfügung gestellt, welches von der MAVA-Stiftung für Naturschutz (Montricher/CH) finanziert wird.

Je nach Qualität der eingegangenen Beiträge behält sich die Jury vor, die Preise nicht oder nur teilweise zu vergeben.

Preisverleihung

Die Preisverleihung erfolgt am 22. September 2005 im Rahmen der CIPRA-Jahresfachtagung in Brig/CH.

Wie werden die Wettbewerbsbeiträge bewertet?

Eine internationale Jury bewertet die Beiträge und nominiert die Preisträgerinnen und Preisträger.

Die Jury setzt sich aus Mitgliedern der MAVA-Stiftung für Naturschutz, von CIPRA-International und der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL zusammen.

Die Jury bewertet die Beiträge nach folgenden Kriterien (Details siehe Teilnahmeformular):

- **Positive Auswirkung auf Natur und Umwelt**
- **Wirtschaftlicher Mehrwert**
- **Sozio-kultureller Mehrwert**
- **Innovationsgehalt**
- **Good Governance**
- **Öffentlichkeitswirksamkeit**
- **Multiplikatoreffekt/Vernetzung**
- **Übertragbarkeit**

Die Entscheidung der Jury ist endgültig und unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kontakt

Weitere Informationen zum Projekt und zum Wettbewerb finden Sie unter www.cipra.org/zukunft.

Bei Fragen gibt Ihnen gerne Auskunft:

Aurelia Ullrich, CIPRA-International, ullrich@cipra.org,

Im Bretscha 22, Postfach 142, FL-9494 Schaan, Tel. +423 237 40 36

Das Projekt «Zukunft in den Alpen» wird von der Internationalen Alpenschutzkommission CIPRA getragen und von der MAVA-Stiftung für Naturschutz finanziert. Die CIPRA leistet mit dem Projekt einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung im Alpenraum und zur Umsetzung der Alpenkonvention.